

## **Jahresbericht 2021 / 2022**

An der letztjährigen Hauptversammlung am 23. Juni 2021 im Restaurant Bürgisweyerbad in Madiswil durften wir als Gast Res Schüpbach, Grossrat aus Huttwil, begrüßen. Er hat uns ein paar aktuelle «Müsterlis» aus dem Berner Rathaus erzählt.

Beim Tätigkeitsprogramm können wir auf einen gelungenen Ferienpass 2021 zurückblicken. So waren doch einige Angebote schnell ausgebucht. Im Sommer 2021 hat es auch mit den Anmeldungen im Internet wieder bestens geklappt, nachdem es im Vorjahr vor allem für Nina doch einiges an Nerven gekostet hat. Durch die guten Vorbereitungen von Dani Hadorn sowie Nina und Bruno Zulliger und Steffi Schori lief es im letzten Sommer wieder wie am Schnürchen. In der Zwischenzeit sind die 4 ein eingespieltes Quartett. Bidu Sigrist kümmert sich jeweils um die Plakate, resp. Blachen am Dorfein- und -ausgang. Es gab auch lobende und dankende Reaktionen von Eltern der teilnehmenden Kinder. Die Gemeinde beteiligt sich mit CHF 20.00 pro Madiswiler-Kind an den Kosten. An dieser Stelle möchten wir uns für die wertvolle Mithilfe beim Organisieren des Ferienpasses herzlich bedanken.

Wir dürfen auch auf einen gelungenen Adventsanlass zurückblicken. Mit tatkräftiger Mithilfe von Anne-Käthi Iseli, die Frau unseres Präsis, gestalteten wir ein Fenster mit dem Thema des Sterntaler-Mädchens. Diese Geschichte passte hervorragend zur Vorweihnachtszeit. Wir hatten «Gastrecht» bei Eliane und Res König an der Oberdorfstrasse 34. Wir hatten Wetterglück, und so durften wir doch einige Besucher begrüßen. Auch nachträglich gab es noch positive Rückmeldungen für unser Fenster.

Der Wahlanlass bei Rahel Schürch am 19. Februar 2022 wurde von Rahel selber bestens organisiert. Dank dem vielfältigen Rahmenprogramm war es für ganze Familien einladend. Nebst der interessanten Besichtigung der Biogasanlage wurden die Besucher grosszügig verköstigt, und es gab eine musikalische Unterhaltung. Auch an diesem Tag war uns Petrus gut gesinnt, und so konnten die Besucher noch gemütlich zusammensitzen und die Grossratskandidaten kennen lernen.

Im Vorfeld der Grossratswahlen gab es in der Region weitere Veranstaltungen unter dem Motto «Politik bi de Lüt». So schaute man dem Wahlsonntag vom 27. März 2022 hoffnungsvoll entgegen. Wir im Oberaargau konnten sogar einen Sitz dazu (resp. zurück-) gewinnen, aber auch in den kommenden 4 Jahren wird halt «leider» der Oberaargau ausschliesslich von Männern vertreten. Unsere Kandidatin Rahel hat mit dem 3. Ersatzplatz ein gutes Resultat erzielt.

Noch ein Rückblick auf die nationalen Abstimmungen:

Am 28. November 2021 wurde die Pflege-Initiative mit 61% deutlich angenommen. Das hatte bestimmt auch damit zu tun, dass während der Pandemie die Erkenntnis gewachsen ist, dass Pflegeberufe sehr wichtig sind, um die ganze Gesundheitsversorgung weiterhin zu gewährleisten. Die Justiz-Initiative scheiterte klar, somit werden auch in Zukunft die Richterinnen und Richter vom Bundesgericht durch das Parlament gewählt und nicht durch ein Los-Verfahren. Das Covid-Gesetz wurde mit 62% deutlich angenommen.

Am 13. Februar 2022 gab es für das Tabakwerbeverbot ein JA, während das Gesetz über die Stempelabgabe verworfen wurde und auch das Medien-Massnahmepaket erfuhr ein NEIN. Am deutlichsten war das NEIN zum Tierversuchsverbot.

Am 15. Mai 2022 gings ums Filmgesetz, welches mit 58% JA angenommen wurde, und das Transplantationsgesetz, welches mit über 60% angenommen wurde, sowie über die Finanzierung Frontex, betreffend Schutz EU Aussengrenze. Hier war die Zustimmung mit über 71% sehr hoch. Ausserdem hatten wir in Kanton Bern noch eine Vorlage zur Änderung der Kantonsverfassung, welche mit 85% JA angenommen wurde.

Rückblickend war das vergangene Jahr aus Sicht des Vorstandes doch ziemlich intensiv, dies aufgrund der bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen, die diesen Herbst anstehen. Aus diesem Grund gab es mehrere Vorstandssitzungen. Vor allem für die Sekretärin und den Präsi gab es viel zu tun. Aber auch alle anderen Vorstandsmitglieder haben tüchtig mitgeholfen. Nebst der Liste mit den Gemeinräten gibt es noch 5 Listen der Kommissionen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, sämtliche Listen zu füllen. Und schlussendlich hat sich der Aufwand der Personensuche gelohnt, denn wir haben nun alle Kommissions-Listen füllen können. Darüber hinaus durften wir erfreulicherweise auch noch zwei Neumitglieder bei unserer Ortssektion begrüßen, und es wurden auch bereits weitere Kontakte geknüpft. Nebst den Vorbereitungen für die Gesamterneuerungswahlen mussten wir noch auf die Suche nach einer neuen Kassierin oder Kassier....

Zum Schluss möchte ich auch im Namen des Präsidenten dem gesamten Vorstand für die geleisteten Dienste danken. Auch allen, die sich bereit erklären im Gemeinderat oder in einer Kommission mitzuarbeiten. Auch den Mitgliedern der Ortssektion, die aktiv am Partei Programm teilnehmen gebührt ein herzlicher Dank.

So hoffen wir alle auf erfolgreiche Gesamterneuerungswahlen im Oktober 2022 sowie weiterhin auf gutes Gelingen und viel «Gfreuts» in der Politik.

Verfasserin: Monika Ruf